

Bimovie Frauenfilmreihe

c/o Kulturladen Westend
Ligsalzstraße 44
80339 München
anne@bimovie-frauenfilmfest.de

München, 20.10.2020

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

es ist wieder soweit!

Das Programm steht und wir laden zum Kinoerlebnis **BIMOVIE 26** ein! Aufgrund der Lage wird Bimovie heuer als **Hybrid Festival** stattfinden. Sie haben somit die Möglichkeit unsere Filme sowohl **analog im Neuen Maxim** als auch **online über www.bimovie.de** anzuschauen.

Spielzeit

Donnerstag, 5. bis Mittwoch, 11. November 2020

Veranstaltungsorte

im Kino

Neues Maxim Kino
Landshuter Allee 33
80637 München
Tel: 089 - 890 599 80

U-Bahn Rotkreuzplatz, S-Bahn Donnersbergerbrücke,
Busse 53 & 63 Haltestelle Schlörstraße

& Online

über www.bimovie.de

Wir freuen uns, wenn Sie Lust und Zeit haben über uns zu berichten und bieten Ihnen eine **Online-Akkreditierung für den Eröffnungstag am 05.11.2020** an. Zudem stehen wir Ihnen gerne für **Interviewanfragen** zur Verfügung. Schreiben Sie einfach eine **Email** an anne@bimovie-frauenfilmfest.de, falls Sie einen Interviewtermin oder eine Online-Akkreditierung wünschen.

Das gesamte **Programm**, alle Filmbeschreibungen, Fotos und Infos zu Preisen und Vorführzeiten finden Sie wie immer unter **www.bimovie.de**.

Sollte es zu **Corona-bedingten Programmänderungen** im Kino kommen, werden wir diese ebenfalls auf unserer **Website** und auf **Facebook** veröffentlichen. Genauere Infos zu Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen im Kino finden Sie unter <https://neues-maxim.de/2020/07/02/covid-19-hygienemaassnahmen>.

=====

Bimovie 26

Corona hat das Kino zumindest für den Moment nachhaltig verändert. Viele Filme sind dieses Jahr aufgrund der Maßnahmen untergegangen. Gerade deswegen war es uns ein besonderes Anliegen, **Bimovie 26** wie gewohnt durchzuführen. Mit unserer Frauenfilmreihe wollen wir dazu beitragen, dass zumindest eine kleine Auswahl an wunderbaren Filmen die Aufmerksamkeit bekommt, die sie verdienen.

Los geht's mit den **Uferfrauen**, einem charmanten und tief sinnigen Dokumentarfilm von Barbara Wallbraun über lesbisches L(i)eben in der DDR – beileibe nicht lustig, aber kraftvoll und ermutigend! Gefolgt von **Heavy Craving**, dem fulminanten Debütfilm von Pei-Ju Hsieh aus Taiwan, in dem die Regisseurin gesellschaftliche Körpernormen mit Mitteln der Dramey hinterfragt. Die Entstehung eines Festballs für queere Senior*innen dokumentiert **Coming Back Out Ball Movie** aus Australien. Ein tolles Plädoyer für mehr Integration und Wertschätzung von LGBTQ* Senior*innen und ihren queerpolitischen Errungenschaften! In **Speak Up** erheben europäische Schwarze Frauen ihre Stimme und definieren selbst, was eine schwarze weibliche Perspektive ausmacht! Der Kurzfilm **Portrait of my Mother** erzählt die Verarbeitung eines Missbrauchs und läuft als Vorfilm zu **Overseas**, der einen schonungslosen Blick auf die Misere moderner Sklaverei wirft. Dank der Solidarität der Frauen* untereinander wohnt dem Film ein kleiner Hoffnungsschimmer inmitten dieser düsteren Parallelwelt inne. In **Mouthpiece** von Patricia Rozema hat die Protagonistin Cassandra 48 Stunden Zeit, um das Begräbnis ihrer Mutter zu organisieren. Dabei gerät sie in eine immer absurder eskalierende Sinnkrise – ein atmosphärisches Drama über den Tod jenseits aller Genrekonventionen. Leonie Krippendorffs **Kokon** ist ein wunderschönes Coming-of-Age Drama über junge Liebe und heiße Sommertage in Berlin. Last but not least schildert Regisseurin Janna Ji Wonders in **Walchensee Forever** die Geschichte ihrer Familie aus Sicht der Frauen, von denen jede auf ihre Weise den patriarchalen Strukturen ihrer Zeit trotzt.

Wir freuen uns auf eine spannende Kinowoche!

Bis bald und beste Grüße
die Geierwallis/ Bimovie Team